

Deutsche in Afghanistan

Gibt es auch einen deutschen „Lawrence von Arabien“? Der junge bayrische Artillerieoffizier Oskar von Niedermayer jedenfalls überbringt 1915 im Auftrag des kaiserlichen Auswärtigen Amtes dem Emir von Afghanistan einen Brief Wilhelms II. mit einem Bündnisangebot. Er legt damit den Grundstein für eine jahrzehntelange deutsch-afghanische Zusammenarbeit auf den Gebieten Wirtschaft, Bildung und Kultur. Die Autoren Matthias Friese und Stefan Geilen entdeckten die 1925 verlegten und längst vergriffenen Reiseberichte in einem Berliner Antiquariat. So erzählen sie die von Niedermayer aufgezeichnete Geschichte einer beschwerlichen Reise quer durch den Orient. (ski)

Matthias Friese/Stefan Geilen: Deutsche in Afghanistan; Aqua Verlag, Köln 2002; 304 Seiten, gebunden; 19,90 €; ISBN 3-9806778-5-0.

